

Bei Unterwasseruntersuchungen ist litauischen Archäologen ein einzigartiger Fund gelungen. Etwa neun Meter unter der Wasseroberfläche des Asveja-Sees fanden die Forscher die menschlichen Überreste eines Soldaten aus dem 16. Jahrhundert - mitsamt Kampfausrüstung.



Die Forscher entdeckten in unmittelbarer Nähe des Leichnams unter anderem ein Schwert, zwei Messer und Lederstiefel. *(Foto: A. Matiukas)*

Die Fotos von der Fundstelle könnten spektakulärer kaum sein. Laut der beteiligten Archäologin Elena Pranckenaite ist es die erste Entdeckung dieser Art in Litauen.

Ersten anthropologischen Untersuchungen zufolge soll die Person zu Lebzeiten ein junger Soldat gewesen sein. Hierfür sprechen zahlreiche Gegenstände, die in unmittelbarer Nähe des Leichnams gefunden wurden: unter anderem ein Schwert, zwei Messer und Lederstiefel.

Angaben zur Todesursache des jungen Soldaten waren zunächst nicht möglich. Weitere Untersuchungen an der Universität Vilnius sollen diesbezüglich neue Erkenntnisse liefern.

Die gefundenen Gegenstände wurden laut einem Bericht des Standard bereits zur Konservierung an das Litauische Nationalmuseum übergeben.

They found remains of a young medieval soldier in Asveja lake - first remains of this kind in Lithuania. Pics by G. Krakauskas, LRT.

Don't know about you, but not being discovered by archeologists and anthropologists is probably one of my post-death wishes ☹☹

[pic.twitter.com/AYwj05pp1A](https://pic.twitter.com/AYwj05pp1A)

— Saulė (@sankuperis) [November 12, 2020](#)

Der Asveja-See ist bereits seit 1998 im Fokus archäologischer Unterwasserforschung. Zuvor konnten dort bereits die Überreste einer ehemaligen Brücke und weitere Gegenstände aus dem 16. und 17. Jahrhundert gefunden werden.

*sh*